

Verfahrensvermerke:

1. Aufstellung – Anhörung – Auslegung – Satzung

Die Gemeinde hat in der Sitzung vom ..05.08.2010 die Aufstellung der Satzung beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 17.11.2009..... ortsüblich gekannt gegeben.

Das Anhörungsverfahren gem. §4 BauGB wurde vom ..26.11.2009.... bis ..30.12.2009.... durchgeführt. Der Satzungsentwurf vom ..20.01.2010.... mit Begründung wurde gem. §3 Abs.2 BauGB vom ..10.02.2010.. bis ..11.03.2010.. öffentlich ausgelegt. Die Zeit und der Ort der Auslegung wurden ortsüblich bekannt gemacht.

Die Gemeinde Zeilarn hat mit Beschluss des Gemeinderates vom 23.03.2010..... die Satzung in der Fassung vom 20.01.2010..... gem. §10 BauGB als Satzung beschlossen.

Zeilarn, den ..12.04.2010.....



Matzeder

Matzeder, 1. Bürgermeister

Gemeinde: Zeilarn
Landkreis: Rottal-Inn
Reg.-Bez.: Niederbayern

2. Bekanntmachung

Der Satzungsbeschluss wurde am ..19.04.2010... gem. §10 Abs.3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Plan mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen .enstunden im Rathaus in Gumpersdorf zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und auf Verlangen über dessen Inhalt Auskunft erteilt. Der Bebauungsplan ist damit rechtsverbindlich. Auf die Rechtsfolgen gem. §214, §215 BauGB ist hingewiesen worden.

Zeilarn, den26.04.2010.....



Matzeder

Matzeder, 1. Bürgermeister

Satzung zur Einbeziehung einzelner Außenbereichsflächen in die im Zusammenhang bebauten Ortsteile „Oberndorf-Gumpersdorf“

Ort / Datum	Zeilarn, den 20.01.2010
-------------	-------------------------

Legende



Geltungsbereich der Satzung



Überschwemmungsgebiet; WWA Deggendorf 23.02.07



Abwasserkanal und Druckleitung

